

# Psychosozialer Förderkreis startet mit neuer Führung durch

## Gabriele Polzer löst als Vorsitzende Frieder Böhme ab – Imke Brandes übernimmt Geschäftsführung

TUTTLINGEN (pm) - Führungswechsel beim Psychosozialen Förderkreis Tuttlingen: Zum 1. Januar übernimmt Imke Brandes die Geschäftsführung des Vereins, die seit dem Tod der langjährigen Geschäftsführerin Sabine Kremer vom bisherigen Vorsitzenden Frieder Böhme ausgeübt worden war. Böhme selbst tritt in die zweite Reihe zurück – zur neuen Ersten Vorsitzenden wurde bei der Mitgliederversammlung Gabriele Polzer gewählt.

Frieder Böhme berichtete in seinem Rückblick von der schwierigen Situation des Vereins, die durch die schwere Krankheit und den Tod von Sabine Kremer entstanden war. Trotzdem sei die Arbeit in allen Bereichen (Tagesstätte, ambulant betreutes Wohnen, Arbeitsprojekte) aufgrund des überdurchschnittlichen Engagements aller Mitarbeiter weitergegangen.

Böhme beschrieb noch einmal die Entwicklung und die vergrößerten Aufgaben, die dem Verein in den Jahren zugewachsen sind. Dadurch entstehen auch neue Herausforderungen für die finanzielle Gestaltung der Arbeit. Weiterhin sei der Verein für

seine sozialpsychiatrische Arbeit neben der Basisausstattung durch die öffentliche Hand auch auf Spenden angewiesen.

Böhme äußerte sich dankbar, dass immer wieder Bürger des Landeskreises dem Verein Zuwendungen machen. Insbesondere stellte er hier die Hermlle-Stiftung Gosheim he-

raus, die in den vergangenen zwei Jahren die Arbeit des Psychosozialen Förderkreises unterstützt hat.

Im Weiteren erklärte Böhme, dass er nach 20 Jahren als Erster Vorsitzender von dieser Funktion zurücktrete. Die Vorstandsmitglieder Bernd Mager, (bisher stellvertretender Vorsitzender), Hans-Jürgen

Schiele (bisher Schatzmeister) und Hartmut Berger teilten mit, dass sie aus der Vorstandsarbeit ausscheiden.

Bei den Wahlen wurde als neue Erste Vorsitzende Gabriele Polzer, Oberärztin an der psychiatrischen Tagesklinik in Spaichingen, einstimmig gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Wolfgang Hauser, Sozialplaner beim Landratsamt Tuttlingen, gewählt und Dirk Heinisch im Amt bestätigt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt.

Neu dazu getreten sind Sabrina Wurdak, Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle Tuttlingen, Jörg Eich, Leiter der Donauwerkstatt der Lebenshilfe, sowie Gaby Geigis, frühere sozialpädagogische Mitarbeiterin im Förderkreis. Böhme übernimmt kommissarisch die Funktion des Schatzmeisters.

Alle Anwesenden waren überzeugt, dass die Arbeit des Psychosozialen Förderkreises in der gewohnten Weise weitergeführt werden sollte, um die Lage der chronisch psychisch Kranken im Landkreis Tuttlingen weiterhin zu verbessern.



Führen nun den Psychosozialen Förderkreis (von links): Dirk Heinisch, Gabriele Polzer, Wolfgang Hauser.

FOTO: PSYCHOSOZIALER FÖRDERKREIS